

Piraten

04.07.2017

An:
Ausschussvorsitzende Frau Dannert

ggf . Nummer

- Antrag** gemäß
§ 8 Geschäftsordnung (selbständiger Antrag)
- Vorschlag zur Tagesordnung**
(§ 48 GO iVm § 2 Geschäftsordnung)
- zur Beratung im: ASoWoInDe**
- Anfrage** (§ 10 Geschäftsordnung) zur Stellungnahme

- nachrichtlich
- Bürgermeisterin
- Ausschussvorsitzender d.
ASoWoInDe
- SPD-Fraktion
- CDU-Fraktion
- Fraktion Bündnis 90 / Die
Grünen
- Fraktion bürgerforum
- Fraktion DIE LINKE.
- Fraktion Solidarität für Witten
- FDP-Fraktion
- Fraktion WBG
- Piraten
- WITTEN DIREKT
- Pro NRW
- fraktionslose Ratsmitglieder
- Integrationsrat
-

Betreff

Alternatives Unterbringungskonzept für Wohnungslose: Praxisbericht aus Iserlohn

Inhalt (bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

Sehr geehrte Frau Dannert,

die Fraktion PIRATEN beantragt, Frau Heidrun Schulz-Rabenschlag, derzeit Prokuristin der Diakonie Mark-Ruhr, in die Sitzung des ASoWoInDe am 22. November zu einem Tagesordnungspunkt „Alternatives Unterbringungskonzept für Wohnungslose: Praxisbericht aus Iserlohn“ einzuladen.

Sie hat jahrzehntelange Erfahrungen bei der Unterbringung und Betreuung von Wohnungslosen. In Iserlohn hat sie gute Erfahrungen mit einem besonderen Unterbringungskonzept sammeln können, durch das letztlich zahlreichen Menschen eine Rückkehr in die Gesellschaft gelungen ist. Sie hat sich bereit erklärt, über dieses Konzept und die damit gemachten Erfahrungen im Ausschuss zu berichten. Möglicherweise ergeben sich in der Diskussion und der weiteren Ausschussarbeit neue Verbesserungsideen für die Situation in Witten.

Stefan Borggraefe
(Ratsmitglied Fraktion PIRATEN)